

Die Landrätin

51 - Kinder, Jugend und Familie,
FGL III Hinze, FDL Altemeyer

Sitzungsvorlage

Nr. 2024/914

Beschlussvorlage

Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Einrichtung einer Einzelintegration in der DRK Krippe Clenze

Jugendhilfeausschuss

20.02.2024

TOP 6

Beschlussvorschlag:

- 1.) **Vorbehaltlich der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinde Lüchow (Wendland) zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfe-Vereinbarung und unter der Voraussetzung, dass das Integrationskind verbindlich für den Besuch der DRK Kita Clenze angemeldet ist, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für die Einzelintegration.**
- 2.) **Der Einrichtung einer Einzelintegration in der DRK Kita Clenze wird ab dem Zeitpunkt der Aufnahme des Integrationskindes zugestimmt.**

Sachverhalt:

Die Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH beantragt mit Schreiben vom 29.01.2024 die Einrichtung einer Einzelintegration in der Krippengruppe der DRK Kita Clenze zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Um das Kostenanerkennnis kümmern sich die Eltern zur Zeit beim Fachdienst 57 / Bereich Eingliederungshilfe. Eine entsprechende Vergütungsvereinbarung wird der Träger mit dem Fachdienst 57 / Bereich Eingliederungshilfe abschließen.

Die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebene heilpädagogische Fachkraft des Kindes bei einer Einzelintegration mit 10 Stunden pro Woche belaufen sich auf ca. 28.750 Euro für den Abrechnungszeitraum 01.03.2024 bis 31.05.2025.

Danach wird das Kind aufgrund des Erreichens des Kindergartenalters voraussichtlich in den Elementarbereich wechseln.

Eine heilpädagogische Fachkraft im erforderlichen Umfang steht zur Verfügung, die Änderung der Betriebserlaubnis würde kurzfristig erfolgen.

Die Platzzahl in der Krippe würde sich auf 14 Plätze verringern. Ausgehend von den derzeit angemeldeten Kindern in der Krippe würden sich durch die Platzzahlreduzierung die Elternbeiträge um monatlich ca. 250,- Euro verringern.

Stellungnahme der Kita-Bedarfsplanung:

In Krippengruppen werden Integrationsplätze nicht regelhaft vorgehalten. Notwendige Plätze werden grundsätzlich in Form einer Einzelintegration eingerichtet. Die Platzzahl in der Krippe würde sich bei Einrichtung eines Integrationsplatzes von 15 auf 14 verringern. Nach aktueller Abfrage gibt es in der Krippengruppe der DRK-Kita Clenze freie Kapazitäten, eine Reduzierung der Plätze ist daher möglich. Aus Sicht der Kita-Bedarfsplanung und unter Berücksichtigung des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern müsste einer Betreuung in Einzelintegration in der DRK-Kita Clenze zugestimmt werden.

Anlagen:

keine

Klimawirkung:

keine

Die Stabsstelle **Klimaschutz und Mobilität** hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet beratend begleitet mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Einzelintegration in einer Krippengruppe reduziert sich die Anzahl der Krippenkinder auf 14. Demzufolge trägt der Landkreis die Kosten für einen entfallenden Elternbeitrag im Krippenbereich. Bei einer Betreuungszeit von 6 Stunden entsteht so ein monatlicher Einnahmeausfall in Höhe von rund 250 Euro. Da der Elternbeitrag je nach Einkommen variiert, wurde hier der durchschnittliche Elternbeitrag in der DRK-Kita Clenze zugrunde gelegt. Die Gesamtkosten für den Landkreis ergeben sich aus dem wegfallenden Elternbeitrag und den monatlichen Personalkosten der heilpädagogischen Fachkraft abzüglich der Refinanzierung durch den FD 57 / Eingliederungshilfe in Höhe von 1536,72 Euro monatlich.

Die anteiligen Kosten für das Haushaltsjahr 2024 belaufen sich somit bei Beginn der Einzelintegration zum 01.03.2024 auf 6.299,47 Euro. Kassenwirksam werden die Kosten in 2025.

gez. D. Schulz